

TSV Jahrshauptversammlung **23. März 2012, 19.30 Uhr** Jahnturnhalle



Inhalt



Der Vorsitzende hat das Wort	3
Bericht des Kassenwartes	4
Einladung zur Jahreshauptversammlung	6
Berichte der Abteilung Fußball	8
Berichte der Abteilung Judo	10
Berichte der Abteilung Kegeln	12
Bericht der Abteilung Laienspiel	13
Bericht der Abteilung Leichtathletik	14
Berichte der Abteilung Ringen	15
Berichte der Abteilung Spielmannszug	17
Bericht der Abteilung Tanzen	21
Berichte der Abteilung Tischtennis	22
Berichte der Abteilung Turnen	25

Stellvertretende Kassiererin oder stellvertretender Kassierer gesucht!



Seit unserem Aufruf im letzten TSV-Echo hat sich leider noch niemand beim Vorstand gemeldet oder Interesse bekundet. Es handelt sich bei dieser Position um eine durchaus interessante aber auch verantwortungsvolle Aufgabe. Darüber hinaus hat man natürlich die Möglichkeit sich direkt an der Fortentwicklung unseres Vereins zu beteiligen. Der zeitlich Aufwand für dieses Ehrenamt ist sicher nicht so hoch, als dass es nicht zu bewältigen wäre. Der Vorstand der TSV bietet ein aufnahmebe-reites Team um auch für die Zukunft eine zuverlässige Basis für den Sport in Immenhausen darstellen zu können. Wir freuen uns über euer Interesse und eure Mitarbeit.

Euer TSV Vorstand.

Der 1. Vorsitzende hat das Wort:

... und die Jahre ziehen ins Land ...

Seit dem ich meinen Sportbetrieb auf Kinderwagenwalking ausgeweitet habe, sehe ich direkt die Zukunft vor mir liegen – im wahrsten Sinne des Wortes – und auch die eines Zahnrädchens der TSV. Bei all dem, denke ich zurück, wie meine Anfänge in unserer Turn- und Sportvereinigung waren und was die TSV mir alles gegeben hat.



Anfang der 70er Jahre startete ich natürlich mit Mutter-Kind Turnen, bzw. anschließend haben mich Werner Obermann und Karl Küffer geprägt. Parallel feilte Werner Krausgrill im Judo an meiner geistigen und körperlichen Ausbildung. – Da fällt mir ein Lateinspruch aus dem Asterix ein: Mens sana in corpore sano – also ein gesunder Geist in einem gesunden Körper – und genau darum geht es im Sport. Wir erfahren eine körperliche und geistige Ausbildung und dürfen irgendwann das erlangte Kapital zurückgeben, sei es als Trainer, Betreuer oder als Funktionär. Anderen gelingt es durch Auftritte beim Fasching, Empfängen oder ähnlichen Veranstaltungen, Menschen Freude zu bereiten.

Die Botschaft bei alledem soll sein: Ein Selbstsüchtiger, einer der nur nimmt und nichts zurückgibt, bringt unser Gesellschaft und unsere Gemeinschaft nicht weiter. Wir müssen nun schlussendlich Vorbild sein, für unsere Kinder. Irgendwann werden wir daran gemessen.

Nachdem ich mich noch im Handball versuchte, übernahm ich verschiedene Posten in der Judoabteilung. Nun bin ich seit elf Jahren im TSV Vorstand und stehe diesem seit acht Jahren vor. Eine spannende Zeit, die ich nicht missen möchte und mich auch im echten Leben voran gebracht haben.

Nochmal der Aufruf: Wer es noch nicht ist, werdet aktiv und bereichert Euer Leben und das unseres Vereins.

Frisch Auf

Tobias Güttler
1. Vorsitzender

Der Kassierer hat das Wort:



Liebe Turn- und Sportkameradinnen und –sportkameraden, die Jahreshauptversammlung steht am 23.03.2012 an. Unter anderem steht der Bericht des Kassenwartes auf der Tagesordnung. Sicherlich eine „trockene Materie“, aber letztlich spiegelt der Bericht auch wieder, was in unserer TSV finanziell im letzten Jahr abgelaufen ist und dieses sollte eigentlich für jedes Mitglied von Interesse sein. Im letzten Jahr hatte ich mich bemüht, die Zahlen per Powerpoint-Präsentation auch verständlicher, klarer und interessanter wieder zu geben. Die positiven Rückmeldungen haben mich bestätigt, dieses auch in diesem Jahr wieder so zu praktizieren.

Ohne dem Kassenbericht vorweg greifen zu wollen, kann ich Euch bereits heute mitteilen, dass sich die Finanzen unseres Vereins weiterhin positiv gestalten. Diese „Rücklage“ ist jedoch auch notwendig, denn eine Investition steht in Kürze voraussichtlich bevor. In der jüngsten Vergangenheit hat es wiederholt beim Altbau in die Halle geregnet. Argerlich ist es umso mehr, wenn dieses bei Vermietungen (z. B. Kreistagssitzung) oder an Tagen, wo Ringer-Heimkämpfe stattfinden und entsprechende Besucher in der Halle sind, passiert. Eine Besichtigung des Daches mit Gerhard Ackerbauer und weiteren Fachleuten sowie Mitgliedern des Vorstandes hat ergeben, dass eine grundlegende Sanierung des Daches voraussichtlich unabweislich ist. In der Jahreshauptversammlung werden wir wahrscheinlich einen Vorschlag zum weiteren Verfahren hierzu unterbreiten und die Versammlung um ihre Meinung hierzu bitten.

Eine weitere größere, von Seiten der Abt. Fußball gewünschte Investition, betrifft die Umwandlung des Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz. Der Hartplatz ist aktuell in einem Zustand, der dringend sanierungsbedürftig ist. Die Umwandlung in einen Kunstrasenplatz wäre die optimale Lösung, jedoch wird die Stadt aus finanziellen Gründen dieses nicht umsetzen können. Daher könnte ggf. die Möglichkeit bestehen, dass unser Verein den Kunstrasenplatz selbst finanziert und entsprechende Zuschüsse hierfür erhält. Auch hierzu wollen wir vorab die Mitgliederversammlung nutzen, um ein Meinungsbild abzufragen.

Ihr seht also, es lohnt sich auf jeden Fall, am 23.03.2012 in der Jahnturnhalle zu erscheinen.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen im letzten Jahr ist wieder positiv, denn im Gegensatz zu 2010 konnten wir unseren Mitgliederstand halten und sogar am Ende einen Zuwachs von 9 Mitgliedern verzeichnen. In 2010 mussten wir einen deutlichen Rückgang von 72 Mitgliedern hinnehmen und hatten zum 01.01.2010 insgesamt „nur“ noch 1.692 Mitglieder. Den 140 Zugängen in 2011 stehen 131 Abmeldungen gegenüber, sodass am Ende 1.701 Mitglieder zum 01.01.2012 zu verzeichnen sind. Der leichte Zugang ist insbesondere vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung erfreulich. In 2011 sind allein 14 Mitglieder leider verstorben.

In allen Abteilungen wird derzeit hervorragende Arbeit geleistet. Sowohl

im Jugend- als auch Seniorenbereich konnten zuletzt tolle sportliche Erfolge gefeiert werden. Die 1. Mannschaft der Fußballer steht derzeit auf dem 1. Platz und es bleibt zu hoffen, dass die junge Mannschaft mit ihrem Trainer Henner Göring auch in der Rückrunde weiter so begeisterten Fußball spielt und der Aufstieg gelingt, den die Ringer ja schon geschafft haben. Aber es sind nicht immer nur die Erfolge, die einen Verein nach vorne bringen. Nein, es sind auch die Breitensportler, die das Leben in unserem Verein ausmachen. Seien es die Kleinsten beim Eltern-Kind-Turnen bei Michaela Fleckenstein, Ursula Homburg und Anja Stückrath oder die Ältesten bei der Seniorengymnastik bei Waltraud Kasper, um nur mal zwei Angebote exemplarisch zu nennen. Es ist schön, wenn sich Leute sportlich betätigen und dabei Freude haben. Allen ehrenamtlich Tätigen ein herzliches Dankeschön für Ihre Arbeit und macht weiter so.

Ein großes Dankeschön will ich an dieser Stelle an meine Stellvertreterin Ursula Reiser für die geleistete Arbeit in 2011 richten, die die komplette Abwicklung der Barkasse vorgenommen hat. Ursula hat trotz gesundheitlicher Probleme ihr Amt mit viel Engagement und Herzblut verrichtet. Darüber hinaus hat uns Antje Schütz wieder in vielfältiger Weise unterstützt und insbesondere den Jahresabschluss erstellt. Antje hat leider erklärt, dass der Jahresabschluss 2011 der letzte für sie war. Wir hoffen, dass wir sie noch umstimmen können. Diejenigen, die sich in die Kassengeschäfte unserer TSV einbringen wollen, bitte ich, sich bei mir zu melden. Anderenfalls muss die Arbeit an ein Steuerbüro vergeben werden, weil ich selbst die zusätzliche Arbeit nicht auch noch leisten kann und will. Ursula Homburg hat in 2011 die Vereinsverwaltung weiter geführt und Eingaben in der Buchführung vorgenommen. War sie anfangs, einen Vormittag hierfür tätig, war sie zuletzt oftmals 2 Tage in der Woche für die TSV aktiv. Ihr auch ein herzliches Dankeschön hierfür. Letztlich danke ich auch meiner Familie, wenn die Abende oftmals für die TSV-Arbeit verwandt wurde und hierfür Verständnis aufgebracht wurde. Auch meinem Arbeitgeber, der Stadt Immenhausen mit Bürgermeister Herbert Rössel an der Spitze danke ich für das Verständnis, wenn auch mal während der Arbeitszeit ein TSV-Gang z. B. zur Jahnturnhalle bewältigt wurde bzw. TSV-Verantwortliche oder Mitglieder mein Büro im Rathaus bei Fragen aufgesucht haben. Den Kritikern kann ich beruhigt zurufen, dass zum einen genug Überstunden vorhanden sind und zum anderen eine Stadt froh sein kann, wenn ein Verein dieser Größenordnung noch ehrenamtlich geführt wird. Wie das Karl-Heinz Freudenstein in all den Jahren allein geschafft hat, bleibt mir ein Rätsel. Karl-Heinz, einfach nur klasse, wie Du Dich in all den Jahren für unseren Verein eingebracht hast und immer noch einbringst.

Ich hoffe, Euch alle bei der Jahreshauptversammlung am 23.03.2012 um 19.30 Uhr in der Jahnturnhalle zu sehen.

Mit sportlichen Grüßen

*Euer
Lars Obermann
Kassenwart*

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 23. März 2012, um 19.30 Uhr
in der Jahnturnhalle



**Liebe Turn- und Sportkameradinnen und -
kameraden,**

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V. gem. § 11 (2) unserer Vereinssatzung sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung

2. Totenehrung

3. Berichte

3.1 des 1. Vorsitzenden

3.2 weiterer Vorstandsmitglieder

- Aussprache

3.3 des Kassenwartes

3.4 des Vermögensverwalters

3.5 der Kassenrevisoren

- Aussprache

3.6 mögliche Ergänzungen zu schriftlich vorliegenden Berichten

- Aussprache

4. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011

5. Neuwahl des Vorstandes gem. § 11 (1) i. V. m. § 10 (1) der Satzung

6. Wahl von mindestens drei Kassenprüfern gem. § 14 der Satzung

7. Wahl des Ehrenausschusses gem. § 4 der Ehrenordnung i. V. m. § 11

(1) der Satzung

8. Bestätigung der Wahlen gem. § 9 (1) Nr. 6 und 7 bzw. § 10 (1) Nr. 5 i. V.

m. § 11 der Satzung

- Sportwart/in

- Stellvertreter/in

- Jugendwart/in

- Stellvertreter/in

- Jugendsprecher/in

- Stellvertreter/in

9. Beratung und Beschlussfassung über ggf. vorzunehmende Investitionen

10. Ehrungen

11. Termine und Veranstaltungen im Jahr 2012

12. Verschiedenes und Mitteilungen

Alle Mitglieder werden um eine zahlreiche und pünktliche Teilnahme gebeten. Bringt bitte Euer Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinschaft durch einen guten Besuch der Versammlung zum Ausdruck.

Mit sportlichen Grüßen
Im Namen des Vorstandes:

gez. Tobias Güttler
1. Vorsitzender

Erläuterung zu Punkt 9 der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung (vorgesehene Investition).

Wie ich bereits in meinem vorherigen Beitrag ausgeführt habe, wurden zuletzt wiederholt Undichtigkeiten am Dach unserer Jahnturnhalle festgestellt. Das Dach ist von 1958 und insbesondere die Ziegeln sind an vielen Stellen marode, sodass nach einem Vor-Ort-Termin am 17.01.2012 mit Vertretern des Vorstandes der TSV, Architekt Gerhard Ackerbauer und einem Dachdeckermeister vereinbart wurde, eine Kostenberechnung zur kompletten Neueindeckung des Daches des „Altbaues“ vorzunehmen um eine Entscheidungsgrundlage in der nächsten Mitgliederversammlung am 23.03.2012 zu haben. Hierbei sind keine energetischen Maßnahmen berücksichtigt. Die Kostenberechnung zur Neueindeckung des Daches schließt mit ca. 57.000 Euro brutto einschl. Architektenhonorar ab.

Folgende Finanzierung wurde im Vorstand besprochen:

Erbetener Zuschuss Stadt Immenhausen:	5.700 Euro
Erbetener Zuschuss Landkreis Kassel:	5.700 Euro
Erbetener Zuschuss Land Hessen:	4.000 Euro
Erbetener Zuschuss Landessportbund Hessen:	3.000 Euro
Anteilige Vorsteuer:	7.300 Euro
Eigenanteil TSV Immenhausen:	31.300 Euro

Weitere ausführliche Erläuterungen werden in der Jahreshauptversammlung am 23.03.2012 gegeben.

Lars Obermann, Kassenwart

Die TSV war wieder einmal im Weserstadion in Bremen!



Unser Partner SV Werder Bremen hat uns 75 Karten für das Bundesligaspiel SV Werder Bremen gegen Bayer Leverkusen



geschickt. Diese Einladung haben wir natürlich gerne angenommen. Um 09.40 Uhr fuhren wir mit zwei großen Bussen der Fa. Fröhlich an der Jahnturnhalle ab. Zwei C-Jugendmannschaften, die B-Jugend, die A-Jugend und ein paar Betreuer und Anhänger traten gespannt die Reise an. Um 10.10 Uhr ging es in Hedemünden

auf die Autobahn und schon in Hildesheim war die erste Pause (11.15 Uhr). Bereits um 13.30 Uhr waren wir dann am Weserstadion. Somit hatten alle noch zwei Stunden Zeit, sich in Ruhe alles anzuschauen und Bundesligaatmosphäre zu schnuppern.

Leider war das Spiel nicht besonders gut und am Ende stand es 1:1. Aber

das konnte den Spaß und die Begeisterung bei unseren Jugendspielern nicht bremsen. Um 17.40 Uhr traten wir die Heimreise wieder an. Nach einem Zwischenstop bei MC Donald waren wir um 22.00 Uhr wieder in Immenhausen-



An dieser Stelle bedankt sich die Abteilungsleitung bei Werder Bremen für die kostenlosen Eintrittskarten und zollt unseren Jugendmannschaften ein großes Lob für ihre Disziplin!

Daniel Losinski

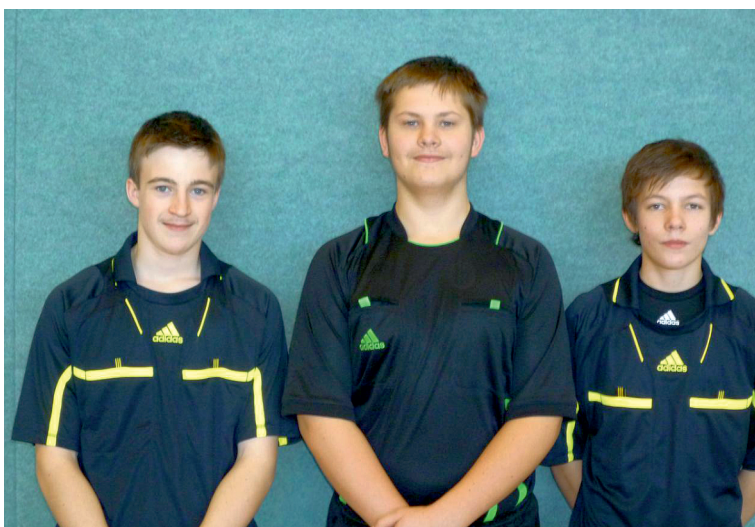


An dieser Stelle möchten wir Ihnen den erfolgreichen Immenhäuser Schiedsrichter vorstellen. Daniel hat am 22.10.2008 seine Neulingsprüfung absolviert und mit der Note 1 bestanden. Im ersten Jahr leitete er Jugendspiele von der C bis zur A-Jugend.

Das A-Jugendspiel Obermeiser gegen Hofgeismar musste er abbrechen, bekam aber einen sehr guten Beobachtungsbogen und durfte ab sofort bei den Senioren einsteigen und zwar gleich in der Kreislig-A! Zu diesem Zeitpunkt war Daniel 16 Jahre alt. Zum Ende seines 16. Lebensjahres bekam er dann bereits Ansetzungen in der Kreisoberliga. Mit Anfang 17 wurde Daniel im Jugendpool „Hessen“ aufgenommen und piff Spiele in der Gruppenliga und gleichzeitig wurde er Schiedsrichterassistent in der Verbandsliga. Noch im gleichen Jahr stieg er zum Assistenten in die Oberliga auf. Heute mit 19 Jahren pfeift er Jugendspiele bis zur Hessenliga und als Assistent ist er bis zur Regionalliga unterwegs. Sein Highlight war das A-Jugend Bundesligaspiel zwischen Eintracht Frankfurt und dem VfL Wolfsburg im Sommer 2011!

Wir wünschen Daniel, dass er in seinem Werdegang so weitermarschiert. Die Bundesliga wartet, obwohl wir ihn auch als Spieler der 1. Mannschaft gerne sehen würden!

Die Abteilung Fußball hat drei neue Schiedsrichter!



Drei junge Immenhäuser Spieler haben im November 2011 ihre Schiedsrichterprüfung mit Erfolg abgeschlossen.

Pascal Göhl ist 15 Jahre alt und spielt in der C-Jugend. Im Mittelfeld fühlt er sich zuhause.

Pascal ist Fan von Werder Bremen.

Pascal Göhl Arne Nixdorf Jan-Thorben Helmke Arne Nixdorf ist 16 Jahre alt und

aktiver Spieler in der B-Jugend. Am Liebsten spielt er im Sturm. Sein Herz schlägt auch für den SV Werder Bremen.

Jan-Thorben Helmke ist 14 Jahre alt und C-Jugend-Spieler. Er selbst würde sich immer in der Defensive aufstellen. Auch Jan-Thorben feuert Werder Bremen an.

Die Abteilungsleitung ist sehr erfreut, dass sie wieder drei Schiedsrichter dem HFV melden kann. Die TSV hat jetzt wieder sechs aktive Unparteiische.

Wir wünschen allen viel Erfolg!

Abteilung Judo

Sehr großer Beliebtheit erfreut sich nach wie vor das Anfänger- und Kinderjudo.

Jedes Jahr warten bis zu 20 Kinder darauf, die Sportart Judo testen zu können.

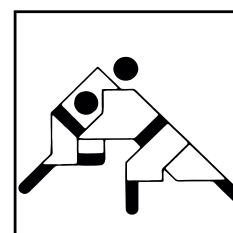
Da man nicht wöchentlich neue Kinder in eine bestehende Gruppe integrieren kann, werden Interessierte auf eine Warteliste gesammelt und dürfen dann nach den Sommerferien bis zum Herbst kostenlos und unverbindlich in die Sportart Judo „reinschnuppern“. Eine Maßnahme, die sich seit Jahren bewährt.

Eltern schätzen es, dass ihre Sprösslinge mindestens einmal pro Woche Disziplin, Höflichkeit und Respekt voneinander lernen. Leider sind diese Werte in unserer heutigen Gesellschaft nicht mehr selbstverständlich – beim Judo sind sie Teil des Prinzips. Mit den talentierten Kindern nehmen wir regelmäßig an Wettkämpfen, bevorzugt in unserer nordhessischen Umgebung, teil.

In der Altersklasse U11 haben wir mit Fabio da Costa sogar einen Kämpfer, der sich auf Hessenebene weit vorne platzieren kann. Dies hat er bei Mannschaftskämpfen (als Gastkämpfer für den PSV Grün Weiß Kassel) schon mehrfach ein-

drucksvoll bewiesen. Auffallend ist Fluktuation im Altersbereich U14 + U17, die zwar statistisch normal ist, aber dennoch zu Denken gibt. Haben wir in Deutschland ein Über-

angebot im Freizeitbereich? Eine Frage, die sich sicherlich nicht nur wir



Judoka

Stellen (müssen). Meine Philosophie wäre, einmal ein breit aufgestelltes Sportprogramm aufzulegen, bei dem Kinder Sportart übergreifend ausgebildet werden (Ringen & Raufen, Turnen, Ballsportarten etc.). Leider machen die frühkindlichen Wettkämpfe, Serienspiele etc. solche Überlegungen zunichte.

Jeder Trainer möchte natürlich ein talentiertes Kind so früh wie möglich an „seine“ Sportart binden und frühzeitig an sportlichen Vergleichen teilnehmen.

Aber müssen denn z. B. schon 7-jährige Kinder an Judowettkämpfen teilnehmen? Unsere französischen Nachbarn gehen da einen anderen Weg (späterer Einstieg in den Wettkampfbereich); sind damit erfolgreicher und binden die Kinder und Jugendlichen länger ans Judo.

Die Abteilung Judo hat z. Zt. sechs Trainingsgruppen: Senioren (Trainer Ingo Kuhlmeier), Anfänger I und II (Trainer Dennis Krausgrill und Assistent Fabian Desel), Fortgeschrittene II (Trainer Thomas Lehmann und Assistent Christian Ecke), Wettkampfgruppe (Trainerin Lara Schützeberg und Trainer Paulo da Costa). Ergänzt durch die Kooperation Schule-Verein (Trainerin Karin Schwarz und Assistent Fabian Desel).

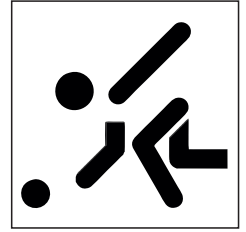
Die Abteilung Judo ist seit über 40 Jahren ein fester Bestandteil der TSV und seit jeher eine harmonische Truppe. Auch im Jahr 2012 wird in der Abteilungsleitung keine Veränderungen geben.

Ein wenig Sorgen macht uns z. Zt. der Seniorenbereich. Leider sind uns die 80-er Jahrgänge durch den beruflichen Wandel abhanden gekommen. Keiner der hoffnungsvollen Judotalente ist in Nordhessen geblieben; viele sind zu Studium, Ausbildung, Polizei und Bundeswehr fortgegangen. Ein Aderlass, der (nicht nur sportlich) schwer zu verkraften ist. So kommt es, dass aktuell montags beim Senioretraining Judoka Ü40 mit 14-/15-/16-jährigen auf der Matte stehen. Dazwischen gibt es quasi nichts.

Da hilft nur eins: Alle, die sich mit dem Judosport verbunden fühlen, sollten sich schnellstmöglich ´mal wieder den „Kittel“ überziehen und montags von 18:30 – 20:15 Uhr zum Training kommen. Denn nicht nur gesundheitlich ist Judo ein echter Gewinn. Auch für die TSV.

*Dennis Krausgrill
(Abteilungsleiter)*

Abteilung Kegeln



Abteilungsleiter Michael Walter begrüßte die anwesenden Mitglieder der Kegelclubs zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 07.02.2012. Vom Hauptvereins war der 1. Vorsitzende Andreas Güttler anwesend. Anschließend wurde an die verstorbenen Mitglieder gedacht.

Zurzeit gibt es 13 Kegelclubs, die die Kegelbahn an unterschiedlichen Terminen belegen. Die Abteilung Kegeln hat insgesamt 51 Mitglieder. Wer Interesse hat, oder Jemanden kennt, der gern kegelt, sollte sich bei Horst Kahl melden. Es gibt noch freie Termine!!!

Seit der letzten JHV im Februar 2011 wurden keine gravierenden Veränderungen in der Kegelbahn vorgenommen. In einer Zeitspanne von 6-8 Wochen findet weiterhin eine regelmäßige Wartung der Bahn statt. Dieser Aufgabe nimmt sich Horst an, der sich ja hiermit bestens auskennt.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung bei der Vermietung der Kegelbahn anlässlich von Kindergeburtstagen. Letztes Jahr wurden um die 20 Kindergeburtstage in der Kegelbahn gefeiert. Die Sparte Kegeln hat hieraus einen Gewinn von 260 Euro erzielt. Der Reingewinn der Abt. Kegeln beläuft sich auf ca. 1000 Euro.

Nach zweijähriger Amtszeit musste Michael Walter seinen Posten als Abteilungsleiter aus beruflichen Gründen wieder zur Verfügung stellen. Unter der Regie des 1. Vorsitzenden wurden Horst Kahl als Abteilungsleiter und Michael Walter als sein Stellvertreter und Schriftführer einstimmig gewählt. Der Vorstand wurde nach Antrag von Manfred Römer entlastet. Tobias Güttler dankte Horst und Michael für die getane Arbeit und war positiv überrascht über die Entwicklung bei der Vermietung der Kegelbahn anlässlich von Kindergeburtstagen. Weiterhin erwähnte er den Termin der diesjährigen JHV des Gesamtvereins am 23.03.2012 um 19.30 Uhr in der Jahnturnhalle und wünschte sich einen regen Besuch der Kegler(-innen) bei dieser Veranstaltung.

Unter Leitung des neuen Abteilungsleiters Horst Kahl wurden sogleich folgende Beschlüsse gefasst:

1. Erhöhung der Getränkepreise ab 01.03.2012 für alkoholfreie Getränke um 5 Cent auf 90 Cent die Flasche (eine neue Getränkeliste hängt in der Kegelbahn aus).

2. Die Gebühr der Kegelbahn pro Veranstaltung von zurzeit 11 Euro ist für alle im Vorfeld festgelegten Termine zu entrichten und zwar auch dann, wenn der Kegeltermin nicht wahrgenommen wird.

Ausnahme: Die Kegelbahn ist wegen offiziellen Veranstaltungen (Karneval), Feiertagen (Ostern und Weihnachten), bzw. Wartungsarbeiten geschlossen. Sollte ein Kegeltermin aus diesen Gründen ausfallen, ist die Gebühr nicht zu zahlen, es sei denn, es wird dann an einem anderen Termin gekegelt.

Des Weiteren gab Horst bekannt, dass es im Frühjahr eine neue Kegelkugel (Größe 16) geben wird. Da noch einige kleine Stellen in den Räumlichkeiten der Kegelbahn gestrichen werden müssen, bat Horst die Anwesenden um Unterstützung, die ihm auch zugesagt wurde. Die Pflege und Reinigung der Kegelbahn werden weiterhin von Horst und seiner Frau Brigitte übernommen.

Michael Walter

Abteilung Laienspiel

Das war's!

Seit der Gründung unserer Abteilung im Oktober 1994, haben wir mit zahlreichen Kinder- und Erwachsenenstücke zum kulturellen Leben unseres Vereins beigetragen.

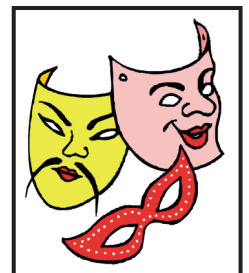
Berufliche und private Gründe sowie Todesfälle haben unser Ensemble in den letzten Jahren immer weiter schrumpfen lassen. Mit der jetzt noch verbliebenen geringen Anzahl von Akteuren ist es leider nicht mehr möglich, adäquate Theaterstücke zu finden. Gute Stücke haben meist einen Spielerstamm von mindestens 6 Spielern.

Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, die Abteilung Laienspiel zum 31.12.2011 aufzulösen.

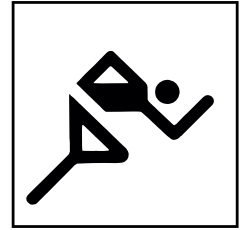
Die Bühne war lange Zeit unser zweites Zuhause. Wir erlebten dort tolle Momente, aber auch kleine Dramen spielten sich vor und hinter den Kulissen ab. Es waren schöne Jahre, die wir nicht missen möchten!

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei all denen, die uns in den vergangenen Jahren immer wieder unterstützt und geholfen haben.

Die Abteilungsleitung



Abteilung Leichtathletik



Rückblick zum Sportabzeichen-Treff 2011

Durch regelmäßiges Training jeden Mittwoch (in den Sommermonaten) haben 92 Teilnehmer die Bedingungen im Bernhardt-Vocke-Stadion erfüllt. Auch die Schwimmdisziplinen und 20 km Radfahren wurden mit Bravour abgelegt. Im Dezember war es dann soweit, im Anbau der Jahnturnhalle hatte die TSV zur Überreichung der Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold geladen. Fast jeder Teilnehmer hatte die Einladung befolgt und war gekommen. In gemütlicher Runde und bei einem spendierten Getränk wurden dann die Urkunden von den Übungsleitern überreicht. 59 Erwachsene und 33 Jugendliche waren erfolgreich, 26 Sportler waren zum 1. mal dabei.

Der Start für 2012 steht auch bereits fest und ist gut zu merken: Mittwoch, der 06.06.2012 um 18.00 Uhr im Bernhardt-Vocke-Stadion. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung, um die magische Zahl 100 mal wieder zu erreichen. Bei der Größe unserer TSV müsste es doch gut möglich sein.

Machen Sie doch mit, am besten mit der ganzen Familie.
Im Namen aller Übungsleiter
und Abnahmeberechtigten
Robert Schwarz



Lauf- und Walking-Treff

„Bewegung im Reinhardswald“

Jeden Mittwoch um 15.30 Walken und Joggen im Winter
im Sommer erst um 16.30 Uhr.

Jeden Samstag um 15.30 Walken und Joggen, im Sommer erst um 16.30
Uhr

und jeden Sonntag um 9.00 Uhr Walken und Joggen.
Treffpunkt auf der Trift vor dem Reinhardswald.

*Helga Janson, Tel. 5654 und
Robert Schwarz, Tl. 996865*

Abteilung Ringen



Nach der nicht ganz so glücklich verlaufenden Saison 2010, wo man lange mit dem Spitzenteam mithalten konnte und am letzten Kampftag nach der Niederlage in Hösbach noch auf Rang vier der Tabelle zurückfiel, richtete sich der Blick im Jahr 2011 vor allem auf die Nachwuchsarbeit und auf die Neuformierung der Männermannschaft. Da in dem Jahr keine Neuwahlen anstanden, ging die Abteilung mit der kompletten alten Führungsriege die anstehenden Aufgaben an. Bereits im Jahr 2010 wurden die Weichen im sportlichen Bereich gestellt. Alexander Horn und Nikolaj Kraus fuhren mehrere Wochenende zum Landesstützpunkt nach Aschaffenburg, wo sie



Ihren Trainerschein erfolgreich erwarben und ihr neu Erlerntes erfolgreich an die Ringer weitergeben können.

Vor allem die neu gegründete Bambini gruppe begann sehr erfolgreich und eine große Anzahl ganz junger Jungen und Mädchen tummeln sich jeden Montag ab 17,30 Uhr in der großen Schulturnhalle auf der Matte. Hier steht das Ringen noch nicht im Vordergrund, vielmehr geht es hier um Spaß und Spiel. Bewegungsabläufe zu erlernen und vor allem das die Kinder sich überhaupt sportlich entwickeln.

Im Jugend und Männerbereich gab es einen erheblichen Aufschwung. In den Trainingstagen sind teilweise zwischen fünfzehn bis 20 Ringer auf der Matte, da kann man viel bewegen und erreichen.

Nach Ende der Meisterrunde und den Einzelmeisterschaften, sowohl auf Bezirks und Landesebene ist wird es immer etwas ruhig um die Ringerabteilung, das soll aber nicht bedeuten, dass dort weniger trainiert wird, oder das man darauf wartet, dass es im August mit der neuen Runde wieder los geht.

Auch in der ruhigen Zeit wird ordentlich gearbeitet. Die Internetseite der Abteilung wurde z.B. vollkommen neu gestaltet und erfreut sich großer Beliebtheit. Hier können Sie viele Informationen über das Ringen erfahren und zahlreiche Ausschnitte der Kämpfe sind hier ins Netz gestellt.

Maxwell-Earp Thomas, ein junger Austauschschüler aus den USA kam im letzten zu einer Grebensteiner Familie und als er hörte, dass es bei der TSV eine Ringerabteilung gab, meldete er sich sofort und war total begeistert

seinen Sport hier weiter ausüben zu können. Aber das war dann gar nicht so einfach und manche bürokratische Hürde von Seiten des Verbandes musste überwunden werden. Letztendlich nach vielen Telefonaten und Schriftverkehr gab es dann doch die Freigabe und der junge Sportler konnte dann sogar noch einen Mannschaftskampf erfolgreich bestreiten.

Ardsheer Khazaei Deutscher Meister der Veteranen. Seinem ersten nationalen Titel der Veteranen holte sich der Mittelgewichtler bei den Meisterschaften die in Salzgitter ausgetragen wurden. In dem Altersbereich über 45 Jahre war er in diesem Jahr nicht zu stoppen. Sollte man meinen dass in diesem Alter man nicht mehr auf der Matte stehen sollte, so wurde man wieder einmal des besseren belehrt. Über 220 Teilnehmer in den verschiedenen Altersbereichen gingen noch auf die und die Kämpfe waren keinesfalls weniger verbissen. Nach fünf harten Kämpfen war dann der Erfolg vollbracht. Herzlichen Glückwunsch für diese starke Leistung. Auch in den diesjährigen Mannschaftskämpfen wieder eine bärenstarke Leistung unseres Deutschen Meisters, der immer als Sieger die Matte verlassen konnte. Mannschaft Meister in der Landesliga und Aufsteiger in die Hessenliga.

Nach langen 16 Jahren gelang es den Ringern wieder eine Meisterschaft in einer hessischen Liga zu erkämpfen. In einem spannenden Finish sicherte sich die TSV Mannschaft am letzten Kampftag in der vollbesetzten Jahnturnhalle den Titel in der Landesliga. Eine wahrlich traumhafte Auslosung der Kämpfe sollte der TSV Mannschaft den Erfolg bringen. Natürlich war das zu Saisonbeginn nicht ersichtlich, aber manchmal kommt es halt so.

Nach Ende der Vorrunde sah es nämlich gar nicht so danach aus, alle Titelchancen waren praktisch schon verspielt. Alle bis dahin ausgetragenen Kämpfe auf heimischer Matte konnten zwar deutlich gewonnen werden, aber in Dettingen und Neu Isenburg gab es Niederlagen und diese beiden Mannschaften gaben dann auch lange den Ton in der Liga an. Dettingen verlor dann zwei Mal hintereinander und auch Neu Isenburg schwächelte einmal in der Rückrunde und am vorletzten Kampftag reichte es auf heimischer Matte nur zu einem Unentschieden. Die TSV Mannschaft war am drittletzten Kampftag wieder dran und gegen Dettingen wurde der erste Favorit auf heimischer Matte aus dem Rennen geschmissen. Wasserlos war kein Prüfstein mehr am vorletzten Kampftag und das große Finale folgte dann am letzten Kampftag.

Ein denkwürdiger Kampf mit großen Gefühlen auf beiden Seiten. Nach den ersten fünf Kämpfen vor der Pause fühlten sich die Neu-Isenburger bereits als sicherer Sieger. Mit 14:7 lagen sie fast uneinholbar in Front. Doch wie bereits gegen Dettingen konnte die TSV Mannschaft alle ihre Kräfte mobilisieren und den Gästen gelang nicht ein einziger Sieg mehr. Als im letzten



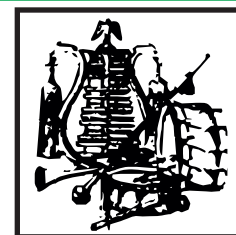
Kampf Evgenij Schidlowski dann als Sieger von der Matte getragen wurde, stand der Sieg fest und man sah lange keine solchen Jubelszenen mehr in der Jahnturnhalle.

Insgesamt wurden bei den Mannschaftskämpfen fünfzehn Ringer eingesetzt. Punkt-

bester Ringer der Saison wurde Alexander Horn der 54 Pluspunkte in den Kämpfen sammeln konnte. Zweiter wurde Mario Köhler mit 50 Punkten und Evgenij Schidlowski wurde dritter mit 42 Punkten.

Wolfgang Fischer

Abteilung Spielmannszug



Rückblick auf das Jahr 2011 - Der Spielmannszug in Aktion

Unser Jahr fing gleich mit einem Höhepunkt an: Unser 25. Auftritt im 26. Jahr in Wiesbaden wurde erfolgreich und souverän mit der Unterstützung durch unsere Freunde vom TMG Grebenstein absolviert. Früh morgens ging es nach Wiesbaden los um auch pünktlich in die Stadt zu kommen, denn diese wird für die Zeit des Umzuges teilweise gesperrt. Nach einer kleinen Stärkung und einiger Wartezeit ging es dann auch schon los. Der Festzug rollte und wir waren wieder einmal mittendrin statt nur dabei. Rechts und links sah man jubelnde Menschenmassen und man konnte sich kaum untereinander verständigen.

Nach dem langen Umzug waren wir alle wieder froh am Bus zu sein. Nachdem wir alle Spielkameradinnen und Spielkameraden wieder beisammen hatten, ging es auch schon wieder in Richtung Heimat. Am nächsten Tag stand im Anschluss bereits wieder der traditionelle Rosenmontagsumzug in Immenhausen an. Wir trafen uns mit guter Besetzung an der Jahnturnhalle und marschierten Richtung Rathaus. Dort trafen wir auf eine breite Masse an Narren, welche uns mit stürmischen "Helau"-Rufen feierten und

Stimmung vor dem Rathaus machten. Nach einer kurzen Ansprache übernahmen die Narren das Rathaus und der Tag war gerettet. Das sollte allerdings noch nicht alles sein, denn für uns war der Tag noch nicht vorbei. Es ging direkt weiter nach Grebenstein, wo wir noch einmal eine Rathausstürmung mit der breiten Masse durchführten. Für die musikalisch tatkräftige Unterstützung durch die TMG Grebenstein bedanken wir uns auch dieses

Mal wieder recht herzlich.



Etwa zwei Wochen später hatten wir dann die nächste größere Zusammenkunft, denn unsere alljährliche Jahreshauptversammlung stand an. Dieses Mal hielten wir diese im Gasthaus "Zur Tenne" ab. Unsere Themen waren unter anderem die Neubesetzung der musikalischen Gesamtleitung, welche durch

Gernot Lumm übernommen wurde, sowie anstehende und bereits geleistete Termine. Es wurden Wege und Mittel diskutiert, um den Spielmannszug noch interessanter für Neueinsteiger zu gestalten. Im weiteren Verlauf wurde auch über eine zweite Übungsstunde diskutiert, um noch effizienter zu werden und weiter voran zu kommen. Diese zweite Übungsstunde wird neben unserer normalen Übungsstunde (jeden Montag ab 19:30Uhr) nun auch jede Woche freitags ab 20 Uhr in der Jahnturnhalle stattfinden. Im Anschluss an unsere Jahreshauptversammlung gab es dann noch eine Stärkung und die Runde ist mit einem gemütlichen Abend ausgeklungen. Bald darauf stand der Spieltermin für das Osterfeuer in Immenhausen fest. Wir führten, wie in jedem Jahr, die Spitze des Fackelzuges vom Feuerwehrgerätehaus bis zum großen Loh an und machten den Weg mit guter und fröhlicher Musik ein bisschen kürzer. Auf dem großen Loh angekommen wurde das große Osterfeuer nach einer kurzen Ansprache und ein paar lobenden Worte mit musikalischer Begleitung entzündet.

Auch im Jahr 2011 nahmen wir an der Aktion "Saubere Landschaft" teil. Unsere Spielkameradinnen und Spielkameraden fanden sich also früh morgens am Bauhof der Stadt Immenhausen ein, wo auch gleich Gruppen und Gebiete verteilt worden sind. Mit einer Karte und endlos vielen Müllsä-

cken ausgestattet machten wir uns also in unser zugeteiltes Gebiet auf, welches zwischen der Lungenfachklink und Espenau lag. Die Aktion dauerte etwa gute drei Stunden und wir hatten eine gute Ausbeute an Müll. Im Anschluss gab es noch eine Bratwurst und etwas zu Trinken. Die Müllberge, welche wir mit den anderen Vereinen zusammen gesammelt hatten, waren schon beeindruckend, denn es kam ein riesiger Anhänger voll Müll dabei heraus.

Eine Woche später wurde unser langjähriger Spielkamerad Karl-Heinz "Pauli" Waldeck 60 Jahre alt. Der ganze Spielmannszug sowie viele Gäste waren eingeladen. Nach einem kleinen Überraschungsauftritt durch Siggis Straßenmusikanten war die Stimmung dann auf dem Siedepunkt und es wurde ausgelassen gefeiert. Man wird schließlich nur einmal 60 Jahre alt. In den frühen Morgenstunden verließen dann auch die letzten Kameraden das Gemeinschaftshaus und es kehrte Ruhe ein.

Die Maibaumaufstellung im Nachbarort Burguffeln war der nächste Auftritt für uns. Seit einiger Zeit wird auch hier, wie in vielen anderen Gemeinden auch, der Maibaum noch von Muskelkraft aufgestellt. Begleitet durch schöne Straßenmusik und gefolgt von vielen Leuten wurde der Maibaum dann am 30.04.2011 wieder einmal erfolgreich aufgestellt. Einen Tag später, dem 01. Mai, ging es für uns direkt früh morgens weiter mit dem Weckruf durch Holzhausen. Auch hier sind wir schon einige Male gewesen und es ist immer wieder interessant zu sehen, wie viele Leute so früh morgens anzutreffen sind.

Hofgeismar war unsere nächste Spielstation. Hier lud der Fanfarenzug Hofgeismar zu seinem Jubiläum ein. Viele Spielmannszüge aus der ganzen Region waren eingeladen und lieferten eine wirklich souveräne Vorstellung ab. Für uns ging es am frühen Nachmittag los und wir marschierten durch die hofgeismarer Fußgängerzone von der Eisdiele in Richtung Marktplatz. Dort angekommen hielten wir ein 30 Minuten langes Platzkonzert, bis der nächste Spielmannszug eintraf.

Am selben Wochenende verstarb leider auch ein langjähriges Mitglied unseres Spielmannszuges. Horst Desel war über Jahrzehnte hinweg immer ein treues Mitglied des Spielmannszuges. Er konnte viel aus Erfahrung sprechen und hat dem Spielmannszug immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Unser nächster Auftritt führte uns durch ganz Immenhausen, denn es war wieder einmal Zeit den Schützenkönig und die Schützenkönigen abzuholen und mit musikalischer Begleitung zum Schützenhaus zu bringen. Dort führten wir noch ein kleines Platzkonzert durch, wo wir auch einige unserer neuen Musikstücke präsentierten. Zum Gedenken an unseren verstorbe-

nen Kameraden Horst Desel hat jede Spielkameradin und jeder Spielkamerad eine schwarze Armbinde getragen.

Ein paar Tage später ging es dann schon weiter mit dem 64. Grebensteiner Viehmarkt. Wir hatten unseren Auftritt am Sonntag auf dem großen Festumzug. Leider waren wir zu diesem Auftritt nicht so viele Leute, wie wir es gerne wären, aber auch ohne volle Besetzung haben wir ein hervorragendes Bild abgegeben und wunderbare Musik gemacht. Besonders unsere neuen Musikstücke im Festzelt sind sehr gut angekommen.

Kaum einen Monat später kam die nächste bittere Nachricht für uns, denn Günter Beier ist von uns gegangen. Auch er war über Jahrzehnte hinweg ein sehr treues Mitglied des Spielmannszuges und führte uns darüber hinaus über ein viertel Jahrhundert hinweg an. Viele von uns wurden durch ihn an die Musik herangeführt. Er hatte immer ein offenes Ohr für alle und war wohl eine ganz besondere Person in unserer Gemeinschaft. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Nach so vielen schlechten Nachrichten in so kurzer Zeit mussten wir nach vorne sehen und weiter machen. Seit geraumer Zeit bieten wir auch Ständchen und Platzkonzerte für jedermann auf Spendenbasis an. Jetzt war es endlich soweit und wir wurden als Stimmungsmacher zum Oktoberfest in der Tenne angeheuert. Mit vielen neuen Musikstücken und einigen Partyliedern, welche wir extra für diesen Auftritt einstudiert hatten, war die Stimmung in der Tenne nicht mehr zu bremsen und jeder machte mit. Nach etwa einer Stunde war unser Auftritt vorbei, aber es wurde bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert.

Unser letzter Auftritt für das Jahr 2011 war der Weihnachtsmarkt in Immenhausen. Nachdem die Kirche aus war, wurden die Kirchengänger direkt von uns auf dem Marktplatz mit weihnachtlicher Musik empfangen. Nach einer kurzen Ansprache und der Eröffnung des Weihnachtsmarkts durch den Bürgermeister, spielten wir bei winterlichen Temperaturen, aber ohne Schnee, noch einige besinnliche Stücke um das Jahr musikalisch ausklingen zu lassen.

Die letzte gemeinsame Aktion für uns war allerdings eine gemeinsame Jahresabschlussfeier im Pfadfinderheim. Es wurden Spiele gespielt, Diskussionen geführt, Witze gemacht und natürlich war auch eine Übernachtung und ganz leckeres Essen inbegriffen. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten Auftritte und auf den guten Zusammenhalt innerhalb unserer Sparte und des Vereines.

Kai Hofmeyer

Abteilung Tanzen, Jahresbericht



Tanzen – eine einzigartige Mischung aus Spaß und einer Prise Erotik...

Eine bizarre Situation ereilte die TSV Ende des Jahres 2010, als sämtliche aktiven Tänzer die TSV Immenhausen Richtung Holzhausen verließen...

Was war zu tun?

Das war die Frage, die sich die TSV-Verantwortlichen damals stellten.

Da das Tanzlehrer-Ehepaar Moos aus Kassel auch weiterhin seine Bereitschaft zeigte, in Immenhausen das Tanzen anzubieten, lag die Entscheidung quasi auf der Hand: Es mussten Tanz-Schnupperstunden her, bei denen sich interessierte Paare ganz ungezwungen dem Tanzsport „näher“ konnten. Gesagt - getan:

Am 17. April 2011 startete die 1. Tanzstunde, und seitdem wird regelmäßig zweimal pro Monat sonntags von 18:00 – 19:30 Uhr das Tanzbein geschwungen. Die anfänglich Euphorie von bis zu 20 Paaren konnte erwartungsgemäß nicht aufrecht erhalten werden, dennoch tanzen zur Zeit regelmäßig 13 Paare in unserer schönen Jahnturnhalle.



Sehr zugute kommen den Tänzern die großen Lautsprecherboxen, die an der Hallendecke befestigt sind; sie sorgen für die perfekte Akustik.

Es stehen Tänze wie der langsame Walzer, ChachaCha, Quick Step, Rumba, Tango etc. auf dem Programm. Noch in diesem Jahr möchten die Tänzer das Deutsche Tanzsportabzeichen ablegen.

Besonders auswärtige Paare schätzen das Tanzsportangebot der TSV!

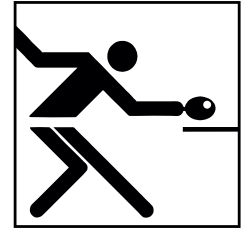
Weitere fortgeschrittene Tanzpaare sind jederzeit gerne willkommen!

Für Rückfragen steht Dennis Krausgrill (Tel. 05673/995246) gerne zur Verfügung.

Foto: Gehören trotz ihres fortgeschrittenen Alters noch lange nicht zum „alten Eisen“: Helga und Hermann Janson aus Immenhausen.

Dennis Krausgrill
(2. Vorsitzender)

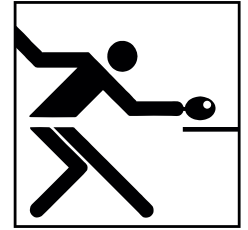
Abteilung Tischtennis



Nachdem in der letzten Saison der Klassenerhalt in der Bezirksliga erst im letzten Spiel gesichert werden konnte, hat sich das Gesicht der Mannschaft vor der Saison 2011/2012 deutlich verändert. Hubert Stuhldreher, Gerhard Ackerbauer und Stefan Schneider – Stammkräfte der letzten Saison – starteten in der neuen Saison in der 2. Mannschaft des TSV Immenhausen (Bezirksklasse) und standen der 1. Mannschaft nur noch als Ersatzspieler zur Verfügung. Mit Jörg Dröge und Florian Walter rückten die spielstärksten Akteure der vorjährigen „Zweiten“ in die erste Mannschaft auf. Ergänzt durch die bewährten Stammkräfte Uwe Lessmann, Falk Stuhldreher, Niklas Donnerstag und Gerd Dornemann sollte abermals der Klassenerhalt in der Bezirksliga das Saisonziel darstellen. Nach einem vielversprechenden Saisonstart (3:3 Punkte, u.a. 9:0 gegen Angstgegner GSV Eintracht Baunatal) musste die neuformierte Truppe um Mannschaftsführer Gerd Dornemann fünf Niederlagen in Folge hinnehmen und die „Rote Laterne“ in der Bezirksliga zwischenzeitlich verkraften. In den entscheidenden drei letzten Spielen der Vorrunde gegen ebenfalls abstiegsgefährdete Teams wurde das Fehlen von Niklas Donnerstag durch die Routiniers Hubert Stuhldreher und Gerhard Ackerbauer mehr als nur kompensiert. Drei Siege und die damit verbundenen 6 Punkte sorgten dafür, dass der letzte Tabellenplatz nach der Vorrunde verlassen werden konnte. Mit 9:13 Punkten steht man zur Zeit auf einem ausgezeichneten 6. Platz. Der Abstand zum Relegationsplatz beträgt jedoch lediglich ein Punkt, zum direkten Abstiegsplatz trennen uns lediglich zwei Punkte, was eine spannende Rückrunde garantiert. Da Gerhard Ackerbauer in der Rückrunde den pausierenden Niklas Donnerstag als Stammspieler ersetzen wird und Uwe Lessmann in sieben Spielen zum Einsatz kommt, ist man sich in den Reihen der „Ersten“ sicher, auch nächstes Jahr wieder der Bezirksliga anzugehören. Insbesondere die „Youngster“ im Team (Falk Stuhldreher und Florian Walter) haben in der Vorrunde einen gewaltigen Leistungssprung gemacht, so dass es einem vor der nahen Zukunft nicht bange sein muss.

Gerd Dornemann

Abteilung Tischtennis



Für die TSV sind in der Spielzeit 2011/2012 vier Herrenmannschaften und zwei Schülerteams im Einsatz. In der 1. Schülermannschaft, die nach der Hinrunde den 3. Platz der Kreisliga belegt, stehen Lena Walter, Christoph Losinski, Niklas Eicke und Björn Sauer an der Platte. Die 2. Schülermannschaft spielt in der 1. Kreisklasse und steht auf Platz 8 der Tabelle. Hier spielen Jan Schneider, Anna Eicke, Lukas Hofmeister, Jessica Sauer, Janis Perndl und Bastian Lühne.

Herrenteams:

1. Mannschaft: Bezirksliga Platz 6	Uwe Lessmann, Falk Stuhldreher, Jörg Dröge, Florian Walter, Gerhard Ackerbauer, Gerd Dornemann	Ziel: Klassenerhalt
2. Mannschaft Bezirksklasse Platz 6	Hubert Stuhldreher, Stefan Schneider, Norbert Schmidt, Jörg Donnerstag, Sascha Samtleben, Mike Behrend	Ziel: gesichertes Mittelfeld
3. Mannschaft 1. Kreisklasse Platz 4	Christian Greif, Fation Dosti, Ferdinand Spreng, Uwe Schlegelmilch, Ulrich Dunkel	Ziel: unter die ersten Vier zu kommen
4. Mannschaft 2 Kreisklasse Platz 11	Michael Endert, Dieter Samtleben, Andreas Kelsch, Ernst Bräutigam, Oliver Dick, Hartmut Flocke, Marc Sturm	Ziel: Einstelliger Tabellenplatz und viel Spaß haben!

Einen großartigen Erfolg verbuchte Florian Walter, der an der Seite von David Pravych (TSV Ihringshausen) im Dezember 2011 Hessenmeister wurde.

Sieger beim diesjährigen Donnerstagspokal wurde Hubert Stuhldreher vor Gerd Dornemann. Platz 3 gingen an Ferdinand Spreng und Florian Walter.

Am 26.01.2012 fand die Jahreshauptversammlung der Abteilung statt. Nach über 10 Jahren hat Abteilungsleiter Hubert Stuhldreher sein Amt zur Verfügung gestellt. Für seine Tätigkeit erhielt er viele dankende Worte. Eine seiner letzten Amtshandlungen war die Ehrung verschiedener Spieler. Die Spielerverdienstnadel vom Hessischen Tischtennisverband erhielten Horst Kahl und Uwe Schlegelmilch in Bronze, Oliver Dick in Silber und Ulrich Dunkel, Uwe Lessmann sowie Gerd Dornemann in Gold.

Unter der Leitung von Reiner Schütz wurden dann die einzelnen Vorstandsmitglieder der Abteilung Tischtennis jeweils einstimmig neu

gewählt:

Abteilungsleiter:	Ulrich Dunkel
Stellv. Abteilungsleiter:	Gerd Dornemann
Kassenwart:	Hartmut Flocke (Wiederwahl)
Materialwart:	Ferdinand Spreng (Wiederwahl)
Technischer Sportwart:	Jörg Dröge
Jugendwart:	Christian Greif (Wiederwahl)
Stellv. Jugendwart:	Falk Stuhldreher (Wiederwahl)
Schriftführer:	Oliver Dick (Wiederwahl)
Pressewart:	Michael Walter

Ausblick:

Vom 03.03.-04.03.2012 finden in Immenhausen die Kreisendrangelisten der Schüler (innen) und Jugendlichen statt. Wer Lust auf spannende Tischtennisspiele hat, sollte sich diesen Termin schon einmal vormerken. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt werden.

Mit Sicherheit ... in guten Händen.

Pauschalreisen

- Reiseversicherungen
- Flughafenparkplätze
- Mietwagen
- Nur Hotel
- Städte- und Musicalreisen
- Baustein- und Individualreisen
- Last Minute
- Kreuzfahrten
- Linienflüge
- Charterflüge

Reiseagentur Krausgrill
Obere Bahnhofstraße 26
34376 Immenhausen
Telefon: 05673 - 99 52 46
www.reiseagentur-krausgrill.de
info@reiseagentur-krausgrill.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 13:00 Uhr
Mo./Mi./Fr. 15:00 - 18:00 Uhr
Und nach Vereinbarung.

Abteilung Turnen



Liebe Turnfreundinnen und liebe Turnfreunde,

ein bewegtes Jahr 2011 ist zu Ende. Es ist Zeit, auf das Erlebte zurückzublicken, zu bewerten und sich für alles, was gelungen ist, zu bedanken. Es ist auch die Zeit, Überlegungen für die nahe oder auch noch fernere Zukunft anzustellen und darüber nachzudenken, wie es in der Abteilung Turnen und den einzelnen Gruppen weitergehen soll.

Eltern-Kind-Turnen I

„Turnzwerge, Turnzwerge, 1, 2, 3, Turnzwerge, Turnzwerge kommt herbei!“

so beginnt unser Aufwärmlied für die kleinsten Turner der Eltern-Kind-Turngruppe.

Mitunter ist es nicht einfach, den unterschiedlichen Anforderungen dieser Altersgruppe (1-4 Jahre) gerecht zu werden. Zeitweise tummeln sich bis zu 32 Kinder in dieser Gruppe, die damit mehr als ausgelastet ist. Eine Möglichkeit wäre, auch diese Gruppe nochmals aufzuteilen. Darüber müssen wir uns im Laufe dieses Frühjahrs Gedanken machen.

Highlights des letzten Jahres waren unter anderen einige Themenstunden:

- die Bobbycarstunde
- die Baustellenturnstunde, in der „handwerkliche Fähigkeiten“ gefordert waren,
- unsere Herbstturnstunde, in der die Kinder den Tieren bei den Wintervorbereitungen halfen,
- und die letzte Turnstunde vor den Ferien – die Weihnachtsturnstunde.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Florian Boettcher, der spontan den Weihnachtsmann für die beiden Eltern-Kind-Turngruppen spielte. Danke sagen wir auch der Fa. Siebert für die Materialien zur Baustellentunde. Und natürlich ein herzliches Dankeschön an Nicole und Ursel für die gemeinsamen Vorbereitungen sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die uns bei den Aufbauten unterstützen.

Wir werden uns auch für das Jahr 2012 einige Thementurnstunden überlegen, um für die Kleinsten ein spielerisches und alle Sinne ansprechendes Turnangebot zu machen.

Auf viele bewegungslustige Kinder freuen sich **Michaela** und **Anja**.

Eltern-Kind-Turnen II

Das Jahr 2011 hat uns Übungsleiterinnen und den Turnkindern sehr viel Freude gemacht.

In der Gruppe der 4-5jährigen Kinder, die abwechselnd von Ursula Homburg und Nicole Nebenführ geleitet wurden, turnten montags immer 15 bis 20 kleine Menschen.

4-5 Elternteile leisten während der Turnstunde Hilfestellung an den Geräten.

Wir bemühten uns, mit Beweglichkeit und Spaß auch Regeln und soziales Verhalten als Lernziel in der Turnstunde umzusetzen, und an den Geräten turnerische und motorische Grundfertigkeiten zu erarbeiten.

Neben den Themenstunden, die für alle Kinder der Eltern-Kind-Gruppen angeboten wurden, führten wir zum Abschluss für das Jahr 2011 auch eine Weihnachtsturnstunde durch (z. B. klettern durch den Kamin, Schneeflocken tanzen, Pakettransport). Der Weihnachtsmann verteilte kleine Geschenke, danach haben wir die Turnstunde mit einem Kerzentanz beendet.

Bedauerlicherweise wird uns **Nicole Nebenführ** in 2012 aus gesundheitlichen Gründen nur noch als Urlaubsvertretung zur Verfügung stehen.

Bisher verlief die Suche nach einer Übungsleitung leider erfolglos.

Auf viele Turnkinder freut sich auch in diesem Jahr **Ursula Homburg!**

Spiel und Tanz

Bis zu den Sommerferien 2011 übernahmen **Sandra Richter** in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr und **Sandra Köhling** von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Spiel- und Tanzstunde in der Dietrich-Bonhöffer-Halle.

Beide Gruppen wurden gut angenommen. Die Kinder erlebten in dieser Zeit mit viel Spaß aufregende und spannende Stunden.

Nach den Sommerferien übernahm **Daniela Althaus** die Gruppe von Sandra Köhling, die aus beruflichen Gründen ihre Gruppe leider nicht mehr weiterführen konnte. Ich möchte Sandra sehr für ihren Einsatz und Engagement danken. Sie war eine tolle Übungsleiterin, die viele neue Ideen mit in die Stunden brachte.

Leider musste ab November Daniela Althaus ihre Gruppe abgeben. Da es in dieser kurzen Zeit nicht möglich war, beide Gruppen in dem Zeitraum abzudecken, wurden die Gruppen zusammen gelegt. Zurzeit werden 19 Kinder in dem Zeitraum von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr von Sandra Richter betreut.

Da die Anfragen nach einer Aufnahme in die Gruppe weiter bestehen und

wir den Kindern eine bestmögliche Betreuung bieten möchten, würden wir uns sehr freuen, wenn sich eine qualifizierte Verstärkung finden würde. Wer Lust hat, Kinder im Alter von 4-6 Jahren mit Spaß und Freude durch den Alltag zu begleiten, ist hier richtig.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bei Sandra Richter (Telefon: 05673/925220). Möglich ist der Erwerb der Übungsleiterlizenz über den Verein.

Bis zum nächsten Spielen und Tanzen grüßt Euch Eure Übungsleiterin
Sandra Richter

Mädchenturnen I (6-10 Jahre)

Die Übungsleiter aus dem Bereich Mädchenturnen im Alter zwischen sechs und zehn Jahren blicken auf ein schönes und durchaus erfolgreiches Jahr 2011 zurück. Bis zu 30 Kinder tummelten sich wöchentlich montags - und eine Auswahl von ihnen auch zusätzlich freitags - in der kleinen Schulturnhalle. Nach einem umfangreichen Aufwärmprogramm folgte in der Regel eine Krafteinheit, ehe es dann hieß: Ran an die Geräte. Mit großem Eifer versuchten sich die Mädchen an vielen verschiedenen Übungsteilen. Die im Training erworbenen Fertigkeiten konnten die Mädchen dann auch unter Wettkampfbedingungen Kampfrichtern, Übungsleitern und ihrer mitgereisten großen Fangemeinde vortragen.

Zum einen nahm im vergangenen eine Mannschaft bestehend aus sechs Turnerinnen an den drei Durchgängen der Kreisliga teil. Nachdem man beim ersten Durchgang mit Platz sechs vorlieb nehmen musste, zeigten sich die Mädchen im nächsten Aufeinandertreffen stark verbessert und konnten sich durch einen dritten Platz in der Tagesabrechnung auf den 4. Rang vorarbeiten. Im Finale der Kreisliga im Herbst konnten sie sich erneut hinter den beiden Topteams aus Elgers- und Heckershausen einrei-



hen, so dass letztendlich in der Endabrechnung der nicht mehr für möglich gehaltene Podestplatz ergattert werden konnte. Fünf unserer sechs Turnkücken waren Kreisliganeulinge, und aus diesem Grund sind wir auch besonders stolz auf das gute Abschneiden. Zum Team gehörten: **Louisa Freisenhausen, Nele Kuhlmeier, Lotta Krausgrill, Paula Leue, Evelyn Ochs und Alina Quambusch.**

Diese Mädchen nahmen auch an den Gau-Mannschaftsmeisterschaften teil. Das mittlerweile zu einer richtigen Einheit gereifte junge Team war glänzend aufgelegt. Hier konnte man sogar die starke Konkurrenz aus Heckerhausen hinter sich lassen und erreichte den Silberrang.

Im vergangenen Jahr wurden zwei voneinander unabhängige Einzelmeisterschaften ausgetragen. Sie lösten die Einzel-Mixed-Meisterschaften mit



ihren beliebten Teamwertungen ab. Es war ein Sechskampf, bestehend aus Kastensprung, Turnbank, Reck, Boden, Parallellbarren und 50 Meter-Sprint, zu absolvieren.

Der erste Einzelwettkampf fand im März in Großalmerode statt. Im Wettkampf der Jüngsten waren sechs Nachwuchsturnerinnen aus Immenhausen dabei. Drei von ihnen konnten sich unter den

ersten Zehn platzieren. **Wiebke Heiser** konnte gar den Titel erringen. **Sina Richter** wurde 5. **Isabelle Rüdiger** 7. Acht Immenhäuser Turnerinnen gingen im Wettkampf der Jahrgänge 2001 und jünger an den Start. Auch hier kann man von einem guten Abschneiden sprechen. Mit **Neele May, Anna Reiczi, Lilli Römer** und Lea Wiegand konnten sich gleich vier unter den ersten zehn einreihen.

Gut gelaunt kamen wir auch vom zweiten Durchgang, der im Herbst in Hofgeismar ausgetragen wurde, zurück. **Wiebke Heiser** konnte ihren Titel bei den Jüngsten verteidigen. Neben ihr auf dem Treppchen nahmen

Isabelle Rüdiger und **Jolina Obermann** Platz. Mit **Lorena Gunkel, Charmaine Baur** und **Lea Wiegand** gab es zudem drei weitere Top-Ten-Platzierungen. Im Wettkampf II gingen 10 Mädchen aus unseren Reihen an den Start. Auch hier mit guten Erfolg. **Neele May** wurde 3., Sina Richter **Maya Lindberg** und **Sandra Hecht** kamen ebenfalls unter die ersten Zehn.



Pünktlich zum Beginn der Wettkampfsaison wurden auch die neu gestalteten Turnanzüge fertig. Vielen Dank an unsere Übungsleiterin Maika Bepperling für ihr kreatives Wirken.

Die Übungsleiterinnen **Daniela Walter** und **Regina Brahm** wünschen allen Turnmädchen auch für das Jahr 2012 viele sportliche und persönliche Erfolge.

Mädchenturnen II (Gruppe Maika)

Das Turnjahr 2011 gestaltete sich für die Mädchen des Gerätturnens sehr erfolgreich. Gestartet wurde auf verschiedenen Wettkämpfen auf Turngau- und Landesebene als Einzelturnerinnen, wie auch in verschiedenen Mannschaftswettkämpfen.

Den Wettkampfauftakt machten im April die Gau-Einzelmeisterschaften. Hierbei kann sowohl im etwas schwierigeren Qualifikationswettkampf (Qualifikation für die Hessischen Einzelmeisterschaften) als auch im erleichterten Rahmenwettkampf gestartet werden. **Victoria Waldeck** startete im Qualifikationswettkampf und konnte sich im Alleingang den Titel der Gau-Meisterin sichern. Im Mai startete sie dann bei den Hessischen Einzelmeisterschaften in der anspruchsvollen KM 3 (Kür) und konnte sich im starken Teilnehmerfeld über Rang 13 freuen.

Im Rahmenwettkampf der Gau-Einzelmeisterschaften sicherte sich **Lena Robrecht** den Titel der Gaumeisterin, **Samira Brosius** wurde 3., ebenso **Maika Bepperling** bei den Seniorinnen. **Vanessa Göhl** und **Anna Kiehl** verfehlten mit Platz 4 beide ganz knapp das Treppchen.

Auch im Bereich Mehrkämpfe (Turnen + Leichtathletik) konnten zwei TSV - Turnerinnen auf Hessenebene glänzen: Victoria Waldeck verpasste nach einem sehr souveränen Wettkampf mit Platz 10 ganz knapp (nach Punkten) die Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, **Elisa Brahm**, die erstmals in der anspruchsvollen KM3 turnte, kam auf Platz 15. Als weiteres Highlight des Turnjahres gestaltete sich das im spätsommerliche Bergturnfest. Hier ist im Wahlwettkampf vor allem Vielseitigkeit gefragt und die TSV-Turnerinnen konnten ihr ganzes Potenzial ausschöpfen. So gingen 3 Siege auf das Konto des TSV und Vicy konnte, wie im Vorjahr, den Pokal als beste Jugendturnerin im Empfang nehmen.

Unsere Turnerinnen starteten bei den Mannschaftswettkämpfen sowohl in der Kreisliga, in der höheren, turngauübergreifenden Nordhessenliga, als auch in Meisterschaftswettkämpfen. Teils als reine TSV - Mannschaften, teils als Wettkampfgemeinschaften mit anderen Vereinen konnten hier beachtliche Erfolge verbucht werden.

Mit einem 4. Platz verpassten verletzungsbedingt **Vanessa Göhl, Kristin**

Strege, Hannah Höhle und **Samira Brosius** bei den Regionalmeisterschaften die Qualifikation für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften sehr knapp.

Lena Robrecht und Victoria Waldeck konnten sich bei den Regionalmeisterschaften qualifizieren und erturnten im Team mit der FTSV einen 9. Platz bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften.

Als neue Trainerin konnte Ende 2011 **Svenja Bepperling** gewonnen werden, die ursprünglich bei der TSG Elgershausen tätig war.

SIMSALABIM und schon ist man in der Turnwelt

Dort angekommen sind mittlerweile 12 Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren. Jeden Donnerstag treffen sie sich gemeinsam mit den Übungsleiterinnen **Silke Krausgrill** und **Sabine Posselt** in der kleinen Schulturnhalle und erweitern dort auf spielerische und vielfältige Weise ihre Bewegungskompetenz.

Neben rhythmischer Bewegungsschulung und Koordination werden in dieser Altersstufe vor allem turnerische Grundfertigkeiten geschult.

Wir freuen uns, dass das Angebot so begeistert angenommen wurde und hoffen, hier noch viele Kinder bei ihrem Weg in die Bewegungswelt begleiten zu können.

Erfolgjahr für die Turner der TSV Immenhausen

Lässt man das Jahr 2011 für die Turnjungs Revue passieren, so stößt man auf viele kleine und große Highlights.

Das Klientel der Jungenturngruppe umfasst unterschiedliche Ansprüche: Neben dem von einigen Jungen wahrgenommenen Breitensportorientierten Angebot einmal wöchentlich, gibt es eine feste Gruppe, die leistungs- und wettkampforientiert 2 bis 4-mal wöchentlich in Immenhausen und auch im Leistungszentrum Sensenstein trainiert.

Auch die schon seit mehr als einem Jahr bestehende Kooperation zwischen der Gesamtschule Freiherr-vom-Stein-Schule und der TSV Immenhausen hat sich weiter etabliert. Als fester Bestandteil im Wahlangebot finden hier auch Jungen einen Zugang zum Turnen, die bislang noch keinen Kontakt mit der Sportart hatten. Für den Verein haben sich durch diese Kooperation weitere Mitgliedschaften ergeben.

Aufgrund dieser Kooperation „Schule und Verein“ entstand der Wunsch, am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia Gerätturnen“ teilzunehmen. Dieses Unternehmen gipfelte in einem sportlichen Highlight des Jahres 2011: **Vanessa Göhl, Carl-Ferdinand Rüdiger, Nils Schröder, Fabian Krausgrill** und **Luca Posselt** qualifizierten sich für das Bundesfinale in Berlin im Mai. Aber damit noch nicht genug, sie präsentierten dort einen

grandiosen Wettkampf und kamen als **Bundessieger im Wettkampf IV Gerätturnen** in ihre Heimatstadt zurück.

Im April richtete die TSV Immenhausen den ersten Durchgang der Gau-meisterschaften der Gerätturner und Kunstturner im Leistungszentrum Sensenstein aus. Hier qualifizierten sich Immenhäuser Turner sowohl für die Hessischen Einzelmeisterschaften im Gerätturnen als auch im Kunstturnen, die dann im Mai in Rodgau-Jügesheim stattfanden. Hier erturnte bei den Gerätturnern **Carl-Ferdinand Rüdiger** den **Vizehessenmeistertitel der Gerätturner** im 6-Kampf seiner Altersklasse. Bei den Kunstturnern konnten im Jahrgang 2000 die Zwillinge **Glenn und Lewis Trebing** Platz 2 und 3 belegen, **Jano Posselt** wurde 6. **Luca Posselt** erturnte in der Altersklasse 13 Jahre den **Hessentitel**.

Der zweite Durchgang der Gaumeisterschaften fand dann in heimischer Halle statt. Auch hier konnten sich Immenhäuser wieder für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften im Gerätturnen qualifizieren: **Nils Wernik, Joshua Bischof** und **Carl-Ferdinand Rüdiger** traten als Mannschaft am 27.11 in Sulzbach gegen starke südhessische Konkurrenz an. Da nur zu dritt und somit ohne Streichwertung, mussten hier Höchstleistung von allen drei Turnern gezeigt werden. Die Jungs präsentierten einen tollen Wettkampf und brachten verdient den **Hessenmeistertitel in der Mannschaft** nach Immenhausen.

Ein weiteres Highlight bahnte sich dann Ende des Jahres an: Die Bewerbung als regionale Vorgruppe beim „**TUI Feuerwerk der Turnkunst**“ war erfolgreich und nun hieß es Üben und Gestalten, um den hohen Anforderungen einer so großen Veranstaltung gerecht zu werden.

Am 17. Januar zeigten **Nils Wernik, Vanessa Göhl, Leonie Beier, Joshua Bischof, Fabian Krausgrill, Carl-Ferdinand Rüdiger, Jano** und **Luca Posselt** 4600 begeisterten Zuschauern in der Kasseler Rothenbachhalle, was sie in den letzten drei Monaten erarbeiteten hatten. Dieses Erlebnis vor so großem Publikum und mit solch erfolgreichen



Profikünstlern auf einer Bühne zu stehen, wird keines der Kinder mehr vergessen.

Turnen, sich präsentieren, in einer sozialen Gruppe Verantwortung übernehmen – all das erfordert unsere Trainerkompetenz und auch unser Herzblut, das wir damit verbinden. Hätte unser Tag nur 10 Stunden mehr, so würde uns nichts anderes einfallen, all das mit noch mehr Kindern zu teilen.

Unsere Trainersuche hat in 2011 Früchte getragen: **Joanna Kubat**, **Christoph Krausgrill** und **Michael Brandt** unterstützen uns im Turntraining und tragen den Gedanken eines ganzheitlichen Bewegungsansatzes mit uns.

Wir danken an dieser Stelle allen Menschen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben und möchten einige hier nennen: Wolfgang Rüdiger als Kampfrichter, Susan Wähler-Busch für hervorragende Abteilungsleitung, Frau Kastell, Herr Zech, Herr Köhling, Herr Leitschuh und Marc Weisheit als Kooperationspartner der Freiherr-vom-Stein-Schule, dem Hallenwart Herrn Franke, allen Eltern der Turnkinder und vor allem unseren Männern, die ständige Turngespräche und häusliche Nachlässigkeit ertragen und uns in schwierigen Situationen jederzeit mit Wort und Tat zur Seite stehen. Wir wünschen uns auch für das nächste Jahr ausreichend Energie und die nötige Substanz, um weitere Highlights für diverse Feuerwerke zünden zu können.

Silke Krausgrill und Sabine Posselt

Faustball

Unsere Gruppe ist im Jahr 2011 kleiner geworden. Leider ist es uns trotz viel Mundpropaganda und neuerdings durch Anzeigen im Stadtboten nicht gelungen, neue Spieler zu gewinnen. Der Spielbetrieb ist doch immer noch gewährleistet.

Die gemeinsamen Feiern, obligatorisches Weckewerkessen am Anfang des Jahres, Himmelfahrtsausflug, das Sommerfest und eine gemeinsame Weihnachtsfeier bleiben eine feste Einrichtung, um die Bindung zwischen aktiven und passiven Faustballern zu erhalten.

Wir würden uns trotzdem über jeden neuen Aktiven freuen, der sich uns anschließen will. Ergänzend sollte erwähnt werden, dass Faustball nicht nur Männern vorbehalten ist, sondern auch Frauen herzlich willkommen sind. Nur Freitagabends ab 20:30 Uhr in der großen Schulturnhalle vorbeischauen und testen ob es Spaß macht.

Günter Deichmann

Damengymnastik

Bereits im letzten TSV-Echo berichteten wir von den drei „Turnschwwestern“ unserer Abteilung, die seit vielen Jahren das Geschehen in und um unsere Sparte bewegen, beleben und gestalten. **Carmen Popovic, Brigitte Hirdes** und **Waltraud Kasper** vertraten die TSV Immenhausen bei der 14. Weltgymnaestrada in Lausanne/Schweiz.

Alle hatten eine schöne Zeit und freuen sich auf die nächste Weltgymnaestrada in 2015, zu der die Stadt Helsinki in Finnland eingeladen hat.

Auch die wöchentlich stattfindenden Übungsstunden der Damen erfreuen sich nach Aussage der Übungsleiterinnen einer großen Beliebtheit. Wachsende Teilnehmerzahlen zeugen von zunehmender Bewegungslust der Immenhäuser Damen. Weiterhin viel Spaß dabei wünschen **Ursula Homburg** und **Carmen Popovič**.

Kindersachenbasar

Mittlerweile ist der Kindersachenbasar in der Jahnturnhalle eine feste Institution und über die Grenzen unseres Heimatortes hinaus bekannt und beliebt. Bereits zum 4. Mal organisierte unter dem Dach der Abteilung Turnen das Team um **Heike Freisenhausen, Alexandra Nolte, Marika Schneider, Carola da Costa** und **Christel Fischer** die „Börse rund um ´s Kind“. Besonders erfreulich für die Turnkasse: Ein Teil der Erlöse sowie der Reingewinn aus der Cafeteria füllen das Konto der Turnabteilung und kommt somit allen Aktiven zugute.

Vielen Dank an dieser Stelle dem gesamten Organisationsteam, den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern.

Liebe Turnfreundinnen, liebe Turnfreunde,

die Abteilung Turnen lebt vom Machen und Mitmachen. Vielen Dank an alle weiblichen und männlichen ‚Macher‘, die es durch ihre große und wertvolle Arbeit erst ermöglichen, ein solch vielfältiges Repertoire an sportlichen Aktivitäten anzubieten. Und natürlich vielen Dank an alle ‚Mitmacher‘, die sich von diesen Angeboten angesprochen fühlen und durch ihr Mitmachen zum Leben erwecken. Wir suchen auch weiterhin Übungsleiter, die in den Gruppen mitwirken. Auch Neueinsteiger sind willkommen. Bei Interesse unterstützt der Verein den Erwerb einer Übungsleiterlizenz.

Das Jahr 2011 war aus sportlicher Sicht für die Aktiven der Turnabteilung wieder einmal sehr erfolgreich. Zu diesen kleinen und großen, persönli-

chen und gemeinsamen Erfolgen beglückwünsche ich alle Turnerinnen und Turner nochmals sehr herzlich und danke allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie den Eltern und Unterstützern für ihr Engagement, für ihre Ideen und vor allem für ihre Zeit.

Für das Jahr 2012 wünsche ich uns allen, dass wir uns gesund und munter, mit Herzlichkeit, Offenheit und Wertschätzung und natürlich auch sportlichem Ehrgeiz in den Übungsstunden wiedersehen.

Jetzt zu etwas Persönlichem: Im Jahr 2009 wurde ich von den Mitgliedern der Turnabteilung zur Abteilungsleiterin gewählt. Mit sehr viel Freude, viel Zeit und auch persönlichen Ideen versuchte ich seitdem, mich für die Interessen und Wünsche der Mitglieder einzusetzen und eine verlässliche Ansprechpartnerin für alle kleineren und größeren Sorgen oder Nöte in der Abteilung zu sein. Mein Bestreben gilt gewiss nicht der Anerkennung durch die Mitglieder der Abteilung oder des Vorstandes. Und reich im monetären Sinn wird man dabei erst recht nicht, denn diese Arbeit wird nicht finanziell honoriert. Im Gegenteil, es war und ist mir ein Bedürfnis, mit meinem ehrenamtlichen Engagement den Einsatz und die Leistungen derer anzuerkennen und zu unterstützen, die sich selbst einbringen in die TSV und damit einen enorm wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten. Die Arbeit für die Turnabteilung fand neben einem Vollzeitstudium, neben beruflicher Tätigkeit und neben meinem Familienleben statt. In diesem Jahr liegen die Schwerpunkte meines Wirkens vorrangig im familiären und beruflichen Bereich. Deshalb werde ich zur nächsten Jahreshauptversammlung, die am 28. Februar 2012 stattfindet, nicht wieder für eine weitere Amtszeit kandidieren.

Ich sage Danke für die wertvollen Erfahrungen, die tollen gemeinsamen Erlebnisse und die engagierte Zusammenarbeit mit den Übungsleitern, den Eltern und Förderern der Turnabteilung sowie dem Vorstand der TSV. Mit lieben Grüßen und den besten Wünschen für das Jahr 2012 verabschiede ich mich.

*Eure
Susan Wähner-Busch*

Mitglieder des Vorstandes der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V.

Ehrevorsitzender:	Adolf Deichmann, Nordweg 5, Tel. 7252
1. Vorsitzender:	Tobias Güttler, Obere Bahnhofstraße 20, Tel. 01520-9279996
Stv. Vorsitzender:	Christian Reiser, Grüner Weg 20, Tel. 9129600
Stv. Vorsitzender:	Dennis Krausgrill, Oberste Mühle 19, Tel. 6484
Kassenwart:	Lars Obermann, Ziegelhütte 18, Tel. 5665
Stellvertreterin:	Ursula Reiser, Danziger Straße 20, Tel. 925122
Schriftführerin:	Karin Hartung, Untere Bahnhofstraße 22, Tel. 4267
Stellvertreter:	Carmen Popovic, Albert-Schweitzer-Straße 19, Tel. 9295584
Vermögensverwalter:	Hermann Drube, Mittelstraße 29, Tel. 99820
Pressewart:	Martin Persch, Echterstraße 7, Tel. 995198
Stellvertreter:	Tobias Römer, Kannegießerweg, Tel. 913331 od. 0170-3291462
Sportwart:	Rainer Schütz, An der Glashütte 2, Tel. 6532
Stellvertreter:	Rüdiger Müller, Lohweg 29, Tel. 5761
Jugendwart:	Daniel Homberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 13a, Tel. 920503
Stellvertreter:	Lara Schützeberg, Am Häsel 14, 34314 Espenau
Beisitzer/innen:	Helmut Bauer, 34314 Espenau, Weimarer Weg 25, Tel. 7421 Ursula Homburg, Ostenbeck 1, Tel. 7605 Jürgen Kaiser, Birkenallee 49, Tel. 925180 Martin Präscher, Albert-Schweitzer-Str. 6, 912115 Ullrich Müller, Lohweg 29, Tel. 5761 Andreas Güttler, Dr. Lilli-Jahn-Str. 3a, Tel. 4541
Jugendsprecher:	Stefan Dellith, Hohe Straße 25, Tel. 7170
Stellvertreter:	Daniel Basilewitsch, Über der Kampwiese 38, Tel. 4486
Kassenprüfer:	Helmut Depta, Grebenstein, Lessingstr. 2, Tel. 05674-922811 Werner Desel, Finkenweg 6, Tel. 1574 Herbert Schmidt, Grüner Weg 30, Tel. 4619
Abteilungsleiter/innen:	
Badminton:	Mohammad-Ahsan Sadiq, Am Leutenhäuser Berg 18, Tel. 9948088
Fußball:	Harald Koch, Geroldstraße 3, 34393 Grebenstein, Tel. 05674-7816
Handball:	Reiner Schartel, Gerhart-Hauptmann-Straße 15, Tel. 2941
Judo:	Dennis Krausgrill, Oberste Mühle 19, Tel. 6484
Kegeln:	Michael Walter, Dr. Lilli-Jahn-Str. 6, Tel. 2588
Laienspiel:	Karin Hartung, Untere Bahnhofstraße 22, Tel. 4267
Leichtathletik:	Robert Schwarz, Albert-Schweitzer-Straße 12, Tel. 996865
Ringen:	Mario Köhler, Mittelstraße 12. 34379 Calden, 05674-1745
Schwimmen:	Peter Tillmann, Espenauer Straße 28, 34246 Vellmar, Tel: 0177-2422948
Spielmanszug:	Kai Hofmeyer, Ziegelhütte 1a, Tel. 2455 oder 0171-3497128
Tanzen:	N.N.
Tischtennis:	Ulrich Dunkel, Mühlenanger 1, Tel. 4234
Turnen:	Susan Wähler-Busch, Über der Kampwiese 33a, Tel.: 925662

(rechtlich selbständige) Anschlussorganisation:

Fußballförderverein 1995 Immenhausen e. V.

1. Vorsitzender:	Jörg Schützeberg, Ostenbeck 8, Tel. 4114 (Geschäft)
Stellverteter:	Siegfried Exner, Am Leutenhäuser Berge 51, Tel. 3644
Stellverteter:	Karl-Werner Fehling, Im kleinen Loh 11, Tel. 3378



Für unsere Kunden sind
wir immer am Ball.
Nähe und Kompetenz!



Stadtsparkasse
Grebenstein